



Gabriela Münger
Gemeinderätin SVP
Kempttalstrasse 20
8308 Illnau

Ratsbüro

Eingang: 23. DEZ. 2011

Geschäfts-Nr. 057/11

An die Präsidentin des
Grossen Gemeinderates
Frau Ruth Hildebrand
Stadthaus / Märtplatz 29
8307 Effretikon

15. Dezember 2011

Dringliches Postulat zur Neugestaltung der 3. Sekundarstufe in Illnau-Effretikon

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, dass die aufgrund des Bildungsratsbeschlusses empfohlenen Tests in den 2. Sekundarstufen angepasst und somit mindestens zwei der drei Teilbereiche Natur und Technik mittels Stellwerk getestet werden.

Begründung:

Die Schulgemeinde Illnau-Effretikon führt im zweiten Jahr das Projekt Neugestaltung 3. Sek. Diese Neugestaltung beinhaltet nebst dem obligatorischen Unterricht und den Wahlfächern auch Atelier- und Projektunterricht. Hauptsächlich basiert die individuelle Planung der 3. Sek auf Stellwerktests, die in der 2. Sek durchgeführt werden.

Gemäss Bildungsratsbeschluss vom 12. Januar 2009 werden flächendeckend die fünf Fachbereiche Mathematik, Deutsch, Natur und Technik, Englisch und Französisch mittels Stellwerk getestet. Dieser macht jedoch keine Vorgaben, wie viele der drei Teilbereiche Chemie, Physik und Biologie (Natur und Technik) getestet werden sollen, empfiehlt aber, zwei naturwissenschaftliche Teilbereiche zu prüfen.

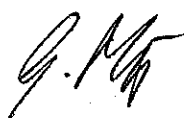
In Illnau und Effretikon ist definiert, nur einen Teilbereich zu testen und dies ist das Fach Biologie.

Da sich unzählige Berufsbilder in kurzer Vergangenheit durch ihre erhöhten Anforderungen stark verändert haben, liegt eine tiefere Vorbereitung sämtlicher Haupt-Fächer auf der Hand, um möglichst jedes Grundwissen gleich zu stellen.

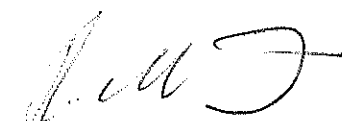
Es ist im Weiteren bekannt, dass Schüler und Schülerinnen aus der Schulgemeinde Illnau-Effretikon bei den bereits bekannten Multicheck- und Basic-Check- Tests auffallend ungenügend in den Themen Chemie und Physik abschliessen.

Eine für alle Schulabgänger/innen, beziehungsweise Lehrstellensuchende und Lehrbeginnende kantonale gleichrangige Voraussetzung ist anzustreben, damit eine Gleichstellung für sämtliche Tests gegeben ist, entsprechend dem Grundwissen der anderen Test-Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch.

Mit freundlichen Grüssen



Gabriela Münger



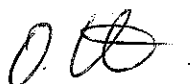
R. Micaudon



Ueli Kuhn



Reto Unterholzer



D. Potho



H. Kempf



R. Schwaller



R. Tannings



Hansruedi Wespi



D. HUBER



André Briedeler



Matthias Ottiger